

Brandschutzerziehung: Rockenberger Vorschulkinder besuchten die Feuerwehr

Beigesteuert von Daniela Piffko

Die Vorschulgruppe des Kindergartens Rockenberg besuchte nach einer tiefgehenden Vorbereitung durch die Erzieherin Monika Wiegand die Freiwillige Feuerwehr. Die Feuerwehrleute Andreas Kriegeris, Holger Rudolph und Daniela Piffko erwarteten die 15 Kinder. Mithilfe des Rauchhauses lernten die Kids das richtige Verhalten im Brandfall. Das kleine Puppenhaus lässt sich mit Kunstnebel füllen und veranschaulicht so wie sich durch ein Feuer der giftige Brandrauch verteilt und zur Gefahr werden kann.

Für die Kinder gilt: Erwachsene zu Hilfe holen, nicht versuchen das Feuer selbst zu löschen und sich niemals vor Feuer und Rauch verstecken. Das sollten Kinder auch nicht vor der Feuerwehr! Spielsachen bleiben liegen, denn dafür ist keine Zeit! Ist der Fluchtweg rauchfrei, dann heißt es schnell raus aus dem Haus. Versperrt der giftige Brandrauch aber den Weg, dann in das rauchfreie Zimmer gehen, Tür zu und sich lautstark am Fenster bemerkbar machen. Wie man im Ernstfall unter der Notrufnummer 112 Hilfe holen kann, wurde mit den Vorschülern intensiv besprochen und mit Unterstützung der Telefonanlage übte das die Erzieherin Monika in den Tagen nach dem Besuch noch einmal im Kindergarten mit den Kindern.

Feuer kann Schaden und Schmerz verursachen. Der Brandrauch ist eine tödliche Gefahr. Die Kinder sollen verinnerlichen, dass sie nie Feuer ohne Erwachsene machen dürfen und sich auch nicht von Freunden zum Zündeln anstiften lassen sollten. Um dem Feuer den Reiz des Verbotenen zu nehmen, wurde gezielt mit den Kids geübt eine Kerze anzuzünden. Eltern sollten ihrem Kind zu Hause auf Wunsch kontrolliert die Möglichkeit geben ein Streichholz anzuzünden. Das beugt heimlichen und damit lebensgefährlichen Experimenten des Kindes vor. Auch sollten Erwachsene darauf achten keine Streichhölzer oder Feuerzeuge in Reichweite der Kinder aufzubewahren.

Die Feuerwehrautos und die technische Ausrüstung wurden genauestens unter die Lupe genommen.

Es gab kleine Geschenke für die zukünftigen Erstklässler. Jedes Kind bekam ein Malbuch, ein kleines Büchlein und eine Brandschutzdiplom.